

# Siegfried

VON

# RICHARD WAGNER

*Vocal score*

Vollständiger Klavierauszug.

Pr. net M. 18...

Zu zwei Händen  
Pr. net M. 12...

Zu vier Händen  
Pr. net M. 18...

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigentum der Verleger.

MAINZ, B. SCHOTT'S SÖHNE.

LONDON,  
SCHOTT & Co.

PARIS,  
ÉDITIONS SCHOTT.

BRUXELLES,  
SCHOTT & Co.

Printed in Germany.



**S**ingfried

VON

**Richard Wagner**

**Vollständiger Klavierauszug**

VON

**KARL KLINDWORTH**

Eigenthum der Verleger.



Printed in Germany.

26826



# SIEGFRIED.

## PERSONEN

der Handlung in 3 Aufzügen.

**SIEGFRIED** . . . **MIME** . . . . . Tenor.  
**DER WANDERER** . . **ALBERICH** . . **FAFNER** . . . Bass.  
**ERDA** . . Alt . . . . . **BRÜNNHILDE** . . . . . Sopran.

## Schauplatz der Handlung.

**ERSTER AUFZUG**: Eine Felsenhöhle im Walde.

**ZWEITER AUFZUG**: Tiefer Wald.

**DRITTER AUFZUG**: Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges,  
dann: auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines.“

## VERZEICHNISS DER SCENEN.

### ERSTER AUFZUG.

Vorspiel und Scene	I.	Mime..Siegfried . . . . .	Seite	2
„	II.	Mime..Der Wanderer . . . . .	„	42
„	III.	Mime..Siegfried . . . . .	„	65

### ZWEITER AUFZUG.

Vorspiel und Scene	I.	Alberich..Der Wanderer. (Fafner's Stimme.) . . . . .	„	119
„	II.	Siegfried..Mime..(Fafner.) . . . . .	„	141
„	III.	Mime und Alberich..Siegfried. . . . .	„	174

### DRITTER AUFZUG.

Vorspiel und Scene	I.	Der Wanderer..Erda . . . . .	„	208
„	II.	Der Wanderer..Siegfried . . . . .	„	228
„	III.	Siegfried..Brünnhilde . . . . .	„	253

# SIEGFRIED

VON  
RICHARD WAGNER.

## ERSTER AUFZUG. Vorspiel und erste Scene.

Mässig bewegt.

PIANO. (Mit Verschiebung.)

The musical score consists of five systems. Each system has a grand staff with a treble clef on top and a bass clef on the bottom. The bass line is a series of chords, while the treble staff contains melodic fragments. The piece starts with a piano accompaniment. The first system is marked 'Mässig bewegt.' and 'PIANO. (Mit Verschiebung.)'. The first measure of the bass line has a *ppp* dynamic. The second system has *pp* in the treble and *pp* in the bass. The third system has *pp* in the treble and *pp* in the bass. The fourth system has *dim.* in the treble and *pp* in the bass. The fifth system has *dim.* in the treble, *piu p* in the bass, and *pp* in the bass.

*stacc.*

*p* — *pp*

*stacc.*

*dim.* — *pp*

*stacc.*

*immer stacc.*

*pp* — *p* — *pp* — *p*

(Immer mit Verschiebung.)

*stacc.* — *cresc.*

*pp* — *p*

*stacc.*

*R.H.* — *R.H.*

*pp* — *p* — *pp*

*Ped* — *Ped*

*R.H.* — *R.H.*

*cresc.*

*p* — *f* — *p*

ff ff

ff ff

ff ff

ff ff

Allmählich bewegter.

p p cresc. pp

trem.

p cresc. p cresc.

f p cresc.

Sogleich das erste Zeitmaass.

ff Ped dim. pp immer PPP cresc. f

ppp

stacc. p \* cresc.

sf immer stacc. f p



**MIME** (hämmernd mit einem kleinen Hammer.)

(Der Vorhang geht auf. — Felsenhöhle im Wald, drin ein natürlicher Schmiedeherd, mit einem grossen Blasebalg. Am Ambos davor sitzt Mime, eifrig an einem Schwerte hämmernd.)

**Etwas beschleunigend.**

*molto* *cresc.*

*piu f*

(Einhaltend.)

**Erste Bewegung.** Zwangvolle Plage! Müh' ohne Zweck! Das be- ste Schwert, das je ich ge-

*sf* *f* *p* *stacc.*

schweisst, inder Rie : sen Fäusten hielte es fest: doch demichsge-

*cresc.*

schmie - det, der schmäbliche Kna - be, er knickt und schmeisst es entzwei, alschüf ich

*accel.*

(Mime wirft das Schwert unmutig auf den Ambos, stemmt die Arme ein, und blickt sinnend zu Boden.)

Kinder geschmeid! —

Erstes Zeitmaass.

*sf* *ff* *dim.* *rall.* *pp* *p*

*stacc.*

Esgiebt ein Schwert, das er nicht zer-

*più p* *pp* *pp* *pp*

schwänge: Nothung's Trümmer zertrotzt' er mir nicht, könnt' ich die

*p* *p* *p* *p*

star-ken Stü - cken schweissen, die mei-ne Kunst nicht zu kitten weiss! (*marc.*)

*p* *tr* *tr* *p* *cresc.* *(ten.)*

Könt' ichs dem Küh - nen schmieden, meiner Schmach erlangt' ich da Lohn! —

(Er sinkt tiefer zurück, das Haupt nachdenklich neigend.)

Faf - ner, der

*p* *più p* *pp*

wil - de Wurm, la - gert im finst'ren Wald, mit des

*pp* *pp*

furcht - ba - ren Lei - bes Wucht der Nib - lun - gen Hort hütet er dort.

*dim.* *p* *pp* *pp*(trem.)

Siegfried's kin - discher Kraft er - lä - gewohl Fafner's Leib:

(*marc.*) *pp*(trem.) *p* *p*

des Nib - lun - gen Ring errän - ge ich mir. Ein

*p* (trem.) *cresc.*

Schwert nur taugt zuder That; nur No. thung nützt meinem Neid, wenn Sieg. fried sehrend ihn schwingt: —

*trem.* *accel.*  
*f* *p* *cresc.* *ten.* *ten.* *f*  
*marc.* *mf*

und ich kann's nicht schweissen,

*rall.*  
**Lebhaft.** *rall.*  
*più f* *ff* *p*

**HAMMER**

(Er hat das Schwert wieder zurecht gelegt, und hämmert in höchstem Unmuth daran weiter.)

No. thung das Schwert!  
**Erstes Zeitmaass.** *stacc.*  
*f*

*più f* *stacc. cresc.*

Zwangvolle Plage! Müh' ohne Zweck! Das beste Schwert, das je ich ge-

*ff* *f* *p* *stacc.*

schweisst, nie taugt es je zuder ein-zigen That! Ich tapp're und

*cresc.*

hämm're nur weil der Kna-be es heischt er knickt und schmeisst es entzwei, und

*più f* *Ped*

**SIEGFRIED.**

**Rasch.** (Siegfried in wilder Waldkleidung, mit einem silbernen Horn an einer Kette, kommt mit jähem Ungestüm aus dem Walde herein, er hat einen grossen Bären mit einem Bastseile gezäumt, und treibt diesen mit lustigem Übermuthe gegen Mime an.)

**MIME.**

(Er lässt den Hammer fallen.)

schmäht doch, schmied' ich ihm nicht! **Rasch.**

*ff* *p* *p*

(Mit Pedal und ohne Verschiebung.)

**SIEGFRIED.**

(noch aussen.)

Hoi - ho!

(auftretend.)

**MIME.**

Hoi - ho \_\_\_\_\_! Hau' ein! hau' ein! Friss'ihn! friss' ihn, den  
(Mime'n entsinkt vor Schreck das

(lachend.)

Fra - tzenschmied! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha  
Schwert, er flüchtet hinter den Herd: Siegfried treibt ihm den Bären überall nach.)

ha! Zu zwei komm' ich, dich

Fort mit dem Thier! Was taugt mir der Bär?

besser zu zwicken: Brauner! frag' nach dem Schwert!

He! lass' das Wild!

*più cresc.*

Sofährstdu heu - te noch  
Dort liegt die Waffe fer - tig feßt'ich sie heut?

*molto cresc.* *f* *f* *p*

(Er löst dem Bären den Zaum, und giebt ihm damit einen Schlag auf den Rücken.)

(Der Bär läuft in den Wald zurück, Mime kommt zitternd hinter dem Herde hervor.)

heil! Lauf, Brauner! Dich brauch'ich nicht mehr.

*p* *f* *p* *f* *dim.* *mf* *dim.*

*cresc.*

MIME.

Wohl leid' ich's gern, er - legst du Bären was bringst du

*p* *più p* *pp*

(Siegfried setzt sich, um sich vom Lachen zu erholen.)

**SIEGFRIED.**

**MIME.**

Nach bess'rem Gesel - len sucht'ich, als da - heim mir ei - ner sitzt, im

le - bend, die brau - nen heim?

pp *poco cresc.*

tie - fen Wald mein Horn liess ich hallend da er - tö - nen: obsich froh mir ge - sell - te ein gu - ter Freund?

pp *p ten.*

Das frug ich mit dem Ge - tön!

Aus dem Bu - sche kam ein

pp *cresc. mf dim. p*

Bär ———, der hör - temir brummend zu; er ge - fiel mir besser als du, doch Etwas zurückhaltend.

*p dim.*

bess' re fänd' ich wohl noch! Mit dem zä - hen Bas - te zäumt'ich ihn da, dich, Schelm nach dem Schwerte zu Rasch, wie zuvor.

*p P cresc. fp cresc.*



**SIEGFRIED.** (Er springt auf und geht auf den Ambos zu.)

fra - gen.

**MIME.** (Mime nimmt das Schwert auf, um es Siegfried zu reichen.)

Ich schuf die Waf - fe scharf, ihrer Schneidewirst du dich

*accel.* *fp* *fp* *p*

*fp* *cresc.*

**Heflig beschleunigend.**

Was frommt seine hel - le Schnei - de, ist der Stahl nicht hart und

(Er hält das Schwert ängstlich in der Hand fest, das Siegfried ihm heftig entwindet.)

freu'n.

**Heflig beschleunigend.**

fest!

Hei! was ist das für müss'ger

*f* *fp* *cresc.*

(Das Schwert prüfend.)

fest!

Hei! was ist das für müss'ger

*f* *ff* *f* *p*

Tand!

DenschwachenStift nennstdu ein Schwert?

(Er zerschlägt es auf dem Ambos, dass die Stücken ringsum fliegen; Mime weicht erschrocken aus.)

*molto cresc.* *ff* *ff* *piu. f* *ff* *ff*

**SIEGFRIED.**

Da hast du die Stücken, schändlicher Stümper. hätt' ich am  
Sehr schnell.

Schädel dir sie zer-schlagen!— Soll mich der Prah-ler län-gernoch

prel-len? Schwatzmir von Riesen und rüs-tigen Kämpfen, von küh-nen

Tha-ten und tüch-tiger Wehr, will Waffen mir schmieden, Schwer-te schaffen, rühmt seine

Kunst, als könnt' er was rechts: nehm' ich zur Hand nun was er ge-hämmert, mit einem

Griff zer - greif' ich den Quark! - Wär' mir nicht

*f* *cresc.* *f* *stacc.*

schier zu schäbigder Wicht, ich zer - schmie - det' ihn selbst mit sei - nem Ge - schmeid, den

*p* *cresc.* *fp*

al - ten al - bernen Alp! Des Aer - gersdann hätt' ich ein

*molto cresc.* *ff*

(Siegfried wirft sich wüthend auf eine Steinbank. Mime ist ihm immer vorsichtig ausgewichen.)

End'!

*ff* *fz* *fz* *fz* *ff*

MIME.

Nun tobst du wie - der wie toll: dein Un - dank,

*ff* *meno f* *poco a poco dim*

traun! ist arg. Mach' ich dem bö - sen Bu - bennicht al - les gleich zu

best, was ich ihm Gu - tes schuf, ver - gisst er gar zu schnell!  
*Sehr allmählich immer etwas langsamer.*

*p kurz.* *più P*

Willst du denn nie ge - den - ken, was ich dich  
*Sehr mässig und immer noch langsamer.*

*pp* *p*

lehrt' vom Dan - ke? Dem sollst du wil - lig ge - hor - chen, der je sich wohl dir er -

*Andante.*

*più P* *dol.* *tr*

wies. (Siegfried wendet sich unmuthig um, mit dem Gesicht nach der Wand, so dass er Mime den Rücken kehrt.) Das willst du wieder nicht hören! (Er steht ver.

*Schnell (wie zuerst.)* *Langsamer.* *Wie zuerst.*

*f* *fp* *p*

legen, dann geht er in die Küche amHerd.)

*Ein wenig zurückhaltend.*

Doch spei - sen magst du

*Etwas mässiger noch.*

*più P* *P*

wohl? Vom Spies - se bring' ich den Bra - ten: ver - suchtestdu gern den Sud?

*Allmählich immer noch etwas zurückhalten.*

L.H.R.H. *tr*

**SIEGFRIED.** *Wieder schnell.*

Bra - ten briet ich mir selbst: deinen Sudelsauf al -

Für dich sott ich ihn gar. (Er reicht Siegfried Speise hin; dieser, ohne sich umzuwenden schmeisst ihm Topf und Braten aus der Hand.)

L.H.R.H. *tr* *tr* *tr* *Wieder schnell.*

(*noch schneller als vorher*)

lein!

(Mit kläglich kreischender Stimme.)

Das ist nun der Lie - be schlim - mer Lohn! Das der

(*noch schneller als vorher*)

*ff* *dim.* *ff*

MIME.

Sor - gen schmah - li - cher Sold! Als

zul.en.des Kind zog ich dich auf, wärnte mit Kleiden den klei - nen Wurm:  
(♩ = 0)

Speise und Trank trug ich dir zu, hü - te - te dich wie die eig' - ne Haut. Und

wie du er - wuch - sest, wartet'ich dein, dein La - ger schuf ich, dass leicht du schiefst. Dir

schmiedet ich Tand und ein tö - nend Horn, dich zu er - freu'n müht'ich mich froh: mit

MIME.

klu - gem Ra - the rieth ich dir klug, mit dich - tem Wis - sen lehrt ich dich Witz.

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature is B-flat major (two flats). The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, and a quarter rest. The piano accompaniment starts with a piano (p) dynamic and consists of chords and moving lines in both hands.

Sitz' ich da - heim in Fleiss und Schweiss, nach Herzenslust schweifst du um - her:

The second system continues the musical score. The vocal line has a half note G4, quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, and a quarter rest. The piano accompaniment includes dynamic markings such as sf (sforzando) and p (piano).

für dich nur in Pla - ge, in Pein nur für dich ver - zehr' ich mich al - ter

The third system shows the vocal line with a half note G4, quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, and a quarter rest. The piano accompaniment features a sf dynamic marking and concludes with a poco cresc. (poco crescendo) marking.

ar - mer Zwerg! Und al - ler Lasten ist das nun mein Lohn, dass der has - tige

The fourth system includes the vocal line with a half note G4, quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, and a quarter rest. The piano accompaniment has a (schluchzend.) (sobbing) marking and a cresc. (crescendo) marking.

Kna - - - - - be mich quält und hasst!

The fifth system features the vocal line with a half note G4, quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, and a quarter rest. The piano accompaniment includes dynamic markings of f (forte), p (piano), and sf (sforzando), ending with a dim. (diminuendo) marking.

(Siegfried hat sich wieder umgewendet und ruhig in Mime's Blick geforscht.)

(Mime begegnet Siegfried's Blick und sucht den seinigigen scheu zu bergen.)

*p* *più p*

**SIEGFRIED.**

Vie - les lehrtestdu, Mi - me, und man - ches lernt' ich von dir, doch was. du am

*Etwas langsamer und ruhig.*  
*dol.*

*pp*

lieb - sten mich lehrtest, zu ler - nenge - lang mir nie: wie ich dich lei - den

*poco cresc.* *più cresc.* *p* *sf*

könnst?

*Wieder belebter, wie zuvor.*

Trägst du mir Trank und Speise her - bei - der E - kel

*p* *f* *cresc.* *ff*

speißt mich al - lein, schaffst du ein - leich - tes Lager zum Schlaf - der Schläfer wird mir da

*dim.* *cresc.* *ff* *dim.*



SIEGFRIED.

schwer, willst du mich wei - sen witzig zu sein - gern bleib ich taub und dumm.

Seh ich dir erst mit den Au - gen zu, zu ü - bel er - kenn' ich, was al - les du

*accel.*

thust: *Sehr schnell.* *poco a poco rallent.* seh ich dich

stehn, gangeln und gehn, knicken und nicken, mit den Au - gen

*Immer noch etwas mehr zurückhaltend.*

zwicken: beim Ge - nick möcht' ich den Nicker packen, den Gar - aus - ge - ben dem garst' - gen

*Wieder schnell.*

SIEGFRIED.

Zwicker! So lern'ich, Mi.me, dich lei - den. Bist du nun

*più f* *ff* *p* *p* *più P*

wei.se, so hilf mir wissen, wo - rü - ber um - sonst ich sann: in den Wald

*p* *p* *cresc.*

**Lebhaft.**

lauf' ich, dich zu ver - las - sen, wie kommt das, keh'r'ich zu - rück? Alle Thiere sind mir

*acc.* *riten.* *riten.* *a Tempo. (bewegt.)*

*p* *p*

theurer als du: Baum und Vo - gel, die Fi - sche im Bach, lie - ber mag ich sie lei - den als

*cresc.*

dich: wie - kommt das nun, keh'r'ich zu - rück? Bist du klug, so thu' mir's

*poco rall.* *riten.* *riten.*

*dim.* *p* *p* *pp*

(♩.=♩) Mässig.

kund.

**MIME.** (sucht sich ihm traulich zu nähern.)

(♩.=♩) Mässig.      Mein Kind, das lehrt dich kennen wie lieblich am Herzen dir

*p*      *più p*

Lebhaft.

Ich kann dich ja nicht lei - den,      ver - giss das nicht so leicht!      (Mime fährt zurück, und setzt

lieg'      Dess' ist dei - ne

Lebhaft.

*f*      *f*      *f*

sich wieder abseits, Siegfried gegenüber.)

Wild - heit schuld,      die du bö - ser bänd'gen sollst.

*dim.*      *poco rall.*      *p*      *più p*

(♩.=♩) Mässig, wie zuvor.

Jammernd verlangen Jun - ge nach ihrer Alten Nest;

*pp*      *pp*      *p*

MIME.

Liebe ist das Ver - langen: so lechzest du auch nach mir, so

*p* *pp* *cresc.* *pp*

liebst du auch deinen Mi - me - somusst du ihn lieben! Was dem Vö - gel ein ist der Vo - gel,

*p* *sf* *pp*

wenn er im Nest es nährt, eh' das flüggemag fliegen: das ist dir kind'schem Spross der

SIEGFRIED.

Ei, Mi - me, bist du so witzig, so

MIME.  
kun.dig sorgende Mi - me - das musser dir sein!

*p* *sf* *pp*

SIEGFRIED.

lass' mich eines noch wissen! (einfach.)  
Weich und bewegt. Es sangen die Vöglein so selig im Lenz, das

*p*

(zart.)  
 ei - ne lockte das and' - re: du sag - test selbst da ich wissen wollt' - das wä - ren

*più p* *pp* *cresc.* *sf* *p*

(zart.)  
 Männ - chen und Weib - chen. Sie kos - ten so lieb - lich, und lies - sen sich

*p* *p* *p*

nicht. sie baut ein Nest, und brüteten drin: da flatterte junges Ge - flü - gel auf, und bei - de

*p* *weich.* *p dolce.* *p* *weich.* *tr* *p* *cresc.*

*dim.*

pfleg - tender Brut. So ruhten im Busch auch Rehe gepaart, selbst

*mf* *p* *p* *p* *p* *cresc.*

*p* *mf* *p*

wil - de Füchse und Wöl - fe Nahrung brachte zum Neste das Männchen, das

*cresc.* *f* *dim.* *pp* *p*

SIEGFRIED.

Weib - chensäugte die Wel - pen Da - lernt'ich wohl was Lie -

- besei: der Mut - ter ent - wandt'ich die Wel - pen nie.

*mf dim.* *più p* *ausdrucksvoll.* *p* *molto cresc.*

**SIEGFRIED.** *p* Wo hast du nun, Mime, dein minniges Weibchen, dass iches Mut - ter nen - ne?  
**MIME.** (ärgerlich.) Was ist dir, Thor? Ach, bist du

Das zul - len - de Kind zo - gest du  
 dumm! Bist doch weder Vo - gel noch Fuchs? (d. = d.)

*sf* *sf* *sf* *ff dim.* *pp*

**SIEGFRIED.** auf, wärmtest mit Kleiden den klei - nen Wurm: wie kam dir a - ber der kin - dische

*p* *p*

**SIEGFRIED.**

Wurm? Du machtest wohl gar ohne Mutter mich!

**MIME.** (in grosser Verlegenheit.)

Glau - ben sollst du, was ich dir

*accel.*

*p* *pp* *p* *cresc.*

*Etwas bewegter.* Das lügst du, garstiger Gauch! Wie die

sa - ge: ich bin dir Va - ter und Mut - ter zu - gleich.

*Etwas bewegter.*

*tr* *fp* *p* *ff* *poco p*

Jungen den Al - ten gleichen, das hab ich mir glücklich er - sehn. Nun kam ich zum

*dim.* *piu p*

kla - ren Bach: da er - späht' ich die Bäum' und Thier' im Spie - gel, Sonn' und zart.

*piu p* *pp*

Wol - ken, wie sie nur sind, im Glit - zer er - schie - nen sie gleich. trem.

*piu p* *pp* *PPP*

*p* aber bestimmt.

**SIEGFRIED.**

Da sah ich denn auch mein ei - gen Bild; ganz

*immer pp* *p*

anders als du dünkt'ich mir da: so gleich wohl der Kröte ein glän - zender Fisch; doch

*f* *sf* *dim.* *p* *sf* *cresc.*

**SIEGFRIED.**

kroch nie ein Fisch aus der Krö - te! (höchst ärgerlich.)

**MIME.**

Gräulichen Un - sinn kram'st du da aus!

*f* *p* *cresc.* *dim.*

**SIEGF.** (immer lebendiger.)

Siehst du nun fällt auch selbst mir ein, was zu vor um - sonst ich be -

*Allmählich immer belebter, auch im Zeitmaasse.*

*p* *R.H.* *L.H.*

sann: wenn zum Wald ich lau - fe, dich zu ver - lassen, wie das kommt,

*p* *molto cresc.*



kehr'ich doch heim? Von dir erst muss ich er-fah-ren, wer Va-ter und Mut-ter mir

SIEGFRIED.

(Er springt auf Mime, und fasst ihn bei der Kehle.)

sei!  
MIME.  
Was Va-ter! Was Mut-ter! Mús-si-ge Frage!

(♩ = ♩.) Schnell.

SIEGFRIED.

So muss ich dich fas-sen, um was zu wis-sen: gut-

wil-lig er-fahr' ich doch nichts! So muss'ich Al-les ab dir trotzen:

kaum das Re-den hätt'ich er-ra-then, ent-wand ich's mit Ge-walt nicht dem Schuft!

**SIEGFRIED.**

Her - aus damit, räu - diger Kerl! Wer ist mir Va - ter und

*piu f* *ff*

**SIEGFRIED.**

Mutter?

**MIME.** (Mime, nachdem er mit dem Kopfe genickt und mit den Händen gewinkt, ist von Siegfried losgelassen worden.)

An's Le - ben geh'st du mir schier! Nun lass! Was zu wis - sendich geizt, er -

*ff* *ff* *dim.*

**MIME.**

fahr' es, ganz wie ich's weiss. — O un - dank - ba - res,

*p molto cresc.* *ff*

ar - ges Kind! jetzt hör, wofür du mich hassest! Nicht bin ich Va - ter noch

*dim.* *p* *f stacc.* *piu f* *dim.*

*p* *molto cresc.* *ff*

Vet - ter dir, und dennoch verdankst du mir dich! Ganz fremdbist du mir, dem ein - zigen

*dim.* *p* *pp* *p*

MIME.

Freund, aus Erbarmen allein barg ich dich hier: nun hab' ich lieblichen Lohn! Was verhofft' ich Thor mir auch

Dank? Einst lag wimmernd ein Weib da draussen im wilden Wald:  
Ziemlich langsam. zur Hö . lehalf ich ihr her: am warmen Herd sie zu

Wald: zur Hö . lehalf ich ihr her: am warmen Herd sie zu

hüten. ausdrucksvoll. Ein Kind trug sie im Schoos; traurig gebar sie's hier, sie

wand sich hin und her, ich half so gut ich konnt' gross war die Noth!

SIEGFRIED.

(langsam.)  
*p*

So starb meine Mutter an

MIME.

Sie starb: *sehr zart.* doch Siegfried, der ge. nas. ten.

*pp* *ppp* *ppp*

Mässig.

mir?

(Siegfried steht sinnend.)

Meinem Schutz übergab sie dich:

Mässig.

*pp* *p* *pp*

MIME.

ich schenkt' ihngerndem Kind.

Was hat sich Mime gemüht! was

*sehr ausdrucksvoll.*

*pp* *mf* *dim.* *pp* *cresc.*

SIEGFRIED.

MIME.

*etwas rallent.*

*a Tempo.*

Mich dünkt, dess'ge.

gab sich der gute für Noth Als zu. len. des Kind zog ich dich auf?...

*etwas rallent.*

*a Tempo.*

*mf* *pp* *cresc.*

dachtest du schon! Jetzt sag: wo herheissich Siegfried?

MIME.

So hiess mich die

*ausdrucksvoll.*

*mf* *f* *dim.* *pp* *pp* *p*

MIME.

Mutter, möcht'ich dich heissen, als "Siegfried" würdestustarkund schön. „Ich

*Etwas ritén.*

*p* *pp* *ausdrucksvoll.* *p*

SIEGFRIED.

*Bewegter.*

Nun melde, wie hiess meine Mutter?

MIME.

wärmte mit Kleiden den kleinen Wurm?...

*Bewegter.*

*mf* *f* *dim.* *p*

*poco ritén.*

*(belebt.)*

Den Namensollst du mir

Das weiss ich wahrlich kaum! „Speise und Trank trug ich dir zu“...

*poco ritén.*

*f* *cresc.*

*f* *pp* *ff* *dim.* *cresc.*

SIEGFRIED.

nennen!  
MIME.

Entfiel er mir wohl? Doch halt! Sieglin-de mochte sie heissen, die

*p* *pp* *sf* *p* *sf* *pp*

Etwas langsamer.

(immer drängender.)

Dann frag' ich,  
dich in Sorge mir gab. „Ich hü-te-te dich wie die eig'-ne Haut?..

*pp* *p*

Etwas langsamer.

(♩ = ♩.) Allmählich bewegter.

wie hiess mein Va - - - ter? (barsch.) Doch die Mut - - - ter nannte den  
Den hab ich nie ge - - - sehn!

*ff* *cresc.*

Na - - - men?  
Erschlagen sei er, das sagte sie nur; dich

*f* *ff* *f* *ff* *f* *dim.*

Allmählich wieder etwas langsamer.

trem.

MIME.

Va - ter - lo - sen be - fahl sie mir da: — „und wie du er - wuch - sest, wartet' ich dein'; dein

*Mässig.*

*più P* *pp*

SIEGFRIED.

Still mit dem alten Staarenlied! Soll ich der

*MIME.*

La - ger schuf ich, dass leicht du schiefst'...

*Lebhaft. (♩ = ♩.)*

Kun - de glau - ben, hast du mir nichts ge - lo - gen, so lass' mich

*f* *p* *p*

SIEGFRIED.

Zei - chen seh'n! Dir glaub' ich nicht mit dem Ohr, dir glaub' ich

*cresc.* *f*

SIEGFRIED.

Was soll dir's noch be - zeugen?

*p* *accel.* *cresc.*

MIME.

Was soll dir's noch be - zeugen?

*f* *p* *accel.* *cresc.*

**SIEGFRIED.**

nur mit dem Aug'      welch' Zei - chen      zeugt für dich?

**MIME.** (Er holt nach einigem Besinnen die zwei Stücken eines zerschlagenen Schwertes herbei.)

Das

gab mir dei - ne Mutter:      für Mü - he, Kost und Pflege

liess sie's als schwa - chen Lohn      Sieh her      ein zerbroch'nes Schwert!      Dein

**SIEGFRIED.**

**Lebhaft.**

(begeistert.)

**MIME.**      Und die - se

Va - ter, sagte sie, führt' es, als im letz - ten Kampf er er - lag.

**Lebhaft.**



**SIEGFRIED.**

Stü - cken sollst du mir schmie - - den: dann schwing' ich mein rech - - tes

Schwert! Auf! Ei - le dich, Mime! Mühe dich rasch! Kannst du was

*(d = d.)* *(d = d.)*

*p* *stacc.* *cresc.*

recht's, nun zeig' dei - ne Kunst! Täu - - schemich nicht mit schlech - tem Tand:

*f* *p*

den Trümmern al - lein trau' ich was zu! Find' ich dich faul, fügst du sie

*p* *stacc.* *immer stacc.*

schlecht, flick'st du mit Flau - senden fes - ten Stahl, - dir Fei - gem

*cresc.* *f* *ff*

SIEGFRIED.

fahr'ich zu Leib, das Fe - gen lernst du von mir! Denn heu - tenoch, schwör' ich,

will — ich das Schwert; die Waf - fe ge - winn'

SIEGFRIED.

ich noch heut'!

MIME.

(erschrocken.)

Was willst du noch heut' mit dem Schwert?

SIEGFRIED.

Aus dem Wald fort in die Welt ziehn: nimmerkehr' ich zu - rück! Wie ich

froh bin, dass ich frei ward, nichtsmich bindet und zwingt. Mein Va - ter bist du nicht, in der

Fer - ne bin ich heim; dein Herd ist nicht mein Haus, meine De - cken nicht dein Dach. Wieder

Fisch froh in der Fluth schwimmt, wieder Fink frei sich da - von schwingt: flieg' ich von hier, flu - the davon, ten.

wieder Wind über'n Wald weh' ich da - hin - dich, Mi - me, nie

SIEGFRIED. (Er läuft in den Wald.)

wie - der zu seh'n!

(in höchster Augst.)

MIME.

Hal - te!

(Er sieht dem fortstürmenden eine Weile stau - nend nach.)

MIME.

Halte! Halte! Wohin? He! Siegfried! Siegfried! He!

MIME.

First system of musical notation, primarily piano accompaniment. It includes dynamic markings *piu f* and *ff*. The music is in a minor key and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

(Er kehrt in die Schmiede zurück,

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment. It includes dynamic markings *f*, *piu f*, *ff*, and *dim*. The music continues with similar rhythmic complexity.

und setzt sich hinter den Ambos.)

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment. It includes dynamic markings *p*, *dim.*, *fp trem.*, *dim.*, *p*, and *pp*. The music features some rests and a more sparse texture.

Da stürmt er hin!

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Nun sitz' ich da: zural . ten Noth hab' ich die". The piano accompaniment includes dynamic markings *p*, *piu p*, and *pp*. Performance instructions include "Etwas zurückhaltend." and "Mässig."

Fifth system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "neu - e; ver.nagelt bin ich nun ganz! Wiehelf'ich mir". The piano accompaniment includes dynamic markings *cresc.*, *sf*, *p*, *sfp*, and *p*.

MIME.

jetzt? *Wie halt'ich ihn fest? Wie führ'ich den Huien*

zu Faf . ner's Nest? *Wie füg' ich die Stücken des tückischen Stahl's?*

*Belebend.*

*stacc. p cresc.*

Keines O . fens Gluth *glüht mir die äch . ten; kei . nes Zwer . gen*

*Immer lebhafter.*

Hammer zwingt mir die har . ten: *(grell.)* des

*sf*

*piü f sf ff sf*

Ni . blungen Neid, *Allmählich wieder zurückhaltend.* Noth und Schweiss, *rall.* nie . tet mir No . thung

*ff*

*ff ff rall. dim.*

# Zweite Scene.

## MIME - WANDERER.

*(♩ = ♩)* Mässig und etwas feierlich.

**MIME**

*(schluchzend)*

nicht, schweisst mir das Schwert nicht zu ganz!

*(Er knikt verzweifelt auf dem Schemel hinter dem Ambos zusammen.)*

**DER WANDERER** (Wotan) tritt aus dem Wald an das hintere

Thor der Höle heran. Er trägt einen dunkelblauen langen Mantel; einen Speer führt er als Stab. Auf dem

Haupte hat er einen breiten runden Hut, mit herabhängender Krämpe.)

Heil dir, wei-ser Schmied! Dem

*(weich)*

weg - mü - den Gast, gön - ne hold des Hau - ses

**MIME**

*(erschrocken aufahrend)*

Wer ist's, der im wil - denWalde mich sucht? Werverfolgt mich im

Herd!  
Beleht.

ü - den Forst?

*(Sehr langsam, immer nur um einen Schritt sich nähernd.)*

„Wand-er“ heisst mich die Welt; weit wandert'ich  
Wieder mässig.

MIME.

accel.

So rühre dich fort .

WANDR.

schon: auf der Er - de Rük - en rührt' ich mich viel

accel.

ritard.

a tempo

und raste nicht hier,

nennt dich, Wanderer die Welt!

Gast - lich ruht' ich bei Gu - ten,

ritard.

a tempo

Ga - ben gönnten vie - le mir: denn Un - heil fürch - tet, wer un - hold

ausdr.

dolce

p sf

p sf

dim.

MIME.

accel.

a tempo.

Un - heil wohn - te immer bei mir: willst du dem Armen es meh - ren?

(Langsam immer näher schreitend.)

ist.

Viel er - forscht' ich, er -

accel.

a tempo.

WANDR.

kann - te viel: wicht'geskonnt'ich man - chem kün - den, man - chem weh - ren

MIME.

Spür - test du klug  
was ihn müh - te, na - gende Her - zens - Noth.

underspäh - test du viel, hierbrauch'ich nicht Spü - rer noch Spä - her.

Einsamwillich und einzelnsein, Lunger.ern lass'ich den Lauf.

WANDR.

Man - cher wähn - te



WANDR.

*riten. a tempo*

wei - se zu sein. nur was ihm noth that, wuss - te er nicht; was ihm

*poco riten. a tempo*

*p cresc. f p*

Ped \*

MIME.

(immer ängstlicher, da er den Wanderer sich nahen sieht.)

Müss'ges Wissen wah - ren

fromm - te, liess ich er - fra - gen: loh - nend lehrt' ihn mein Wort.

*accel.*

*p cresc. ff 3 3 f*

R.H. L.H. *tr*

Manche, ich weiss mir grad genug; mir genügt mein Witz, ich will nicht mehr. dir

(Wanderer vollends bis an den Herd vorschreitend.)

*tr sf cresc. sf piu cresc.*

Lebhaft, doch nicht zu schnell.

Wei - sem weis' - ich den Weg! (am Herd sich setzend.)

Hier sitz' ich am Herd, und se - tze mein

Nicht schleppend.

*tr ff ff ff*

WANDR.

Haupt der Wis. sens: Wet. te zum. Pfand. Mein

*ff* *dim.* *sf dim.* *trem.*

Kopf ist dein, du hast ihn er. kiest, er. fragst du dir nicht was dir frommt,

*p* *cresc.*

MIME (der zuletzt den Wanderer mit offenem Munde angestarrt hat, schrickt jetzt zusammen, kleinmüthig für sich.)

Wie werd' ich lös'ich's mit Lehren nicht ein.

*f* *p* *ff* *trem.* *dim.* *p*

(Er ermannt sich wie zur Strenge.)

den lauernden los? Ver. fänglich muss ich ihn fragen.

*ppp* *pp* *piu pp* *ppp* *cresc.*

(laut)

Dein Haupt pfänd' ich für den Herd. nun sorg, es sin. nig zu lö. sen!

*ff* *p* *p*

MIME.

Drei der Fragen stell'ich mir frei!

**WANDERER.**

Drei mal muss ich's treffen.

*cresc.* *pp*

(Mime sammelt sich zum Nachdenken.)

MIME.

Du rührtest dich viel auf der

*trém* *piu p* *pp* *piu p* *pp*

Er - de Rücken, die Welt durchwandertst du weit: — nun sage mir schlau:

*p* *pp* *pp*

wel - ches Ge - schlecht tagt in der Er - de Tie - fe? *Etwas zurückhaltend.*

**WANDR.**

In der Er - de Tie - fe ta - gen die *Etwas zurückhaltend.*

*pp* *pp* *poco cresc. mf*

Breiter.

Ni - belungen; Nibelheim ist ihr Land Schwarz - al - ben sind sie; Schwarz -

**Breiter.**

*sf* *p* *sf* *p* *fp* *p* *sf* *p*

WANDR.

Alberich hü - tet' als Herr - schersie einst! Eines Zau - ber - rin - ges

*sf* *p* *sf* *fp* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

zwingende Kraft zähmt' ihm das fleis - si - ge Volk rei - cher Schätze schimmern - den

*sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*

Hort belebend. häuf - ten sie ihm: der soll - te die Welt ihm ge - win - nen.

*p* *cresc.* *sf* *stacc.* *piu f* *ff* *stacc.*

Wieder etwas zurückhaltend. Zum Zweiten, was fragst du Zwerg? Mässig.

*sf* *dim* *p* *ppp*

MIME. (versinkt in immer tieferes Nachsinnen.) Viel, Wanderer, weisst du mir aus der

*pp* *piupp* *ppp* *ppp*

MIME.

Er - de Na - bel - nest: nun sa - ge mir schlicht, wel - ches Ge -

*pp* *piu p* *ppp* *pp* *piu pp*

schlecht wohnt auf der Er - de Rü - cken?

**WANDR.** Auf der Er - de Rü - cken wuchtet der zurückhaltend.

*p* *pp*

Rie - sen Ge - schlecht: Rie - senheim ist ihr Land. Fa - sult und Fa - ner, der Rau - hen

Schwer und zurückhaltend.

*fp*

Für - sten, nei - deten Ni - belung's Macht; den ge - wal - ti - gen Hort ge - wan - nen sie sich, er -

*p*

ran - gen mit ihm den Ring. Umden ent - brann - te den Brü - dern Streit;

*belebend.* *accel.*

*p* *sf* *p* *cresc.*

WANDR.

der Fa - solt fällt - te, als wil - der Wurm hü - tet nun Fas - ner den rallent.

Hort.

Tempo I<sup>o</sup>

Die drit - te Fra - ge nun

MIME. (ganz entzückt und nachsinnend)

WANDR.

droht.

Etwas bewegt: dann sogleich immer langsamer.

MIME.

Viel, Wande - rer, weist du mir von der Er - de rauhen Rücken.

Sehr mässig.

L.H.

Nun sa - gemir wahr, wel - ches Ge - schlecht wohnt auf wol - ki - gen

MIME. Sehr mässig.

Höhn?

**WANDR.**  
Auf wol - kigen Höhn woh - nen die Göt - ter: Wal - hall

Sehr mässig.

*pp* *sehr weich pp* *p*

heisst ihr Saal. Lichtal - ben sind sie; Licht - Al - berich,

ten. 3 ten. 3 *poco cresc.*

Wo - tan, wal - tet der Schaar. Aus der Welt E - sche

*unmerklich etwas*  
*p* *piu p* *pp sehr weich*

weih - lichstem As - te schuf er sich einen Schaft: dort der Stamm,

*bewegter* *p poco cres.* *p cres. trem*

WANDR.

nie ver - dirbt doch der Speer; mit sei - ner Spit - ze sperrt Wo - tan die

*f* *p* *p* *cresc.*

*sehr markirt* *gut gestossen* *cres.*

Welt. Heil' - ger Ver - trä - ge Treu - e = Ru - nen schnitt in den

*f* *p* *p* *sf*

*sva.*

Schaft er ein. DenHaft der Welt hält in der Hand, werdenSpeerführt, den

*fp* *fp* *p cresc.* *f* *p*

Wo - tan's Faust um - spannt: ihm neig - te sich der Nib - lungen Heer;

*p cresc.* *f* *p* *f* *p*

der Rie - sen Ge - zücht zähm - te sein Rath:

*f* *p* *f* *p* *ff* *p cresc.*



e - wig, ge - hor - chen sie al - le des Spee - res star - kem

(Er stösst wie unwillkürlich mit dem Speer auf den Boden; ein leiser Donner lässt sich vernennen, wovon Mime heftig erschrickt.)

Herrn. Mässig. Nun rede, weiser Zwerg! Wusst'ich der Fragen Rath? Be.

MIME.

(Nachdem er den Wanderer mit dem Speer aufmerksam beobachtet hat, geräth Mime nun in grosse Angst, sucht verwirrt nach seinen Geräthschaften, und blickt scheu zur Seite.)

Fragen und

WANDR.

haltemeinllauptich frei?  
Etwas zurückhaltend. sfp  
Wie zuvor.  
ff dim. p

Haupt hast du ge - löst: nun, Wanderer, geh' deines Wegs!

Was zu wis - sendir frommt, soll - test du  
Sehr ruhig.

pp p p cresc.

WANDR.

fra - gen: Kun - de ver - bürg - te mein Kopf. Dass du nun nicht weisst, was dir

*cresc.* *f* *p dol.* *f* *piu f* *ff dim.* *trem.* *p*

frommt, dess' fass' ich jetzt dei - nes als Pfand. Gast - lich nicht galt mir dein

*cresc.* *sf* *f* *ff* *sf*

Gruss; mein Haupt gab ich in dei - ne Hand, um mich des Her - des zu freun.

*cresc.* *f* *dim.* *piu p*

Nach Wet - tens Pflicht pfänd' ich nun dich, lö - sest du drei der

*pp* *cresc.*

Fra - gen nicht leicht. Drum fri - sche dir, Mi - me, den Muth!  
Etwas zurückhaltend.

*f* *ppp*

**MIME.** (sehr schüchtern und zögernd, endlich in furchtsamer Ergebung sich fassend.)

pp  
p  
pp  
trem.

**MIME.**

Lang' schon mied ich mein Hei - mathland, lang' schon schied ich aus der Mut - ter -

p  
pp  
pp

schooss mir leuchte - te Wo - tan's Auge, zur Hö - le lugt' er herein: vor ihm mag er mein Mutter -

pp dolce  
ppp  
trem.

witz. Doch frommt mir's nun wei - se zu sein, — Wand - rer, fra - ge denn

pp  
pp

zu! Vielleicht glückt mir's gezwun - gen zu lö - sen des Zwergen Haupt.

stacc.  
pp  
pp

**WANDR.** (wieder gemächlich sich niederlassend)

Nun, ehr. li. cher Zwerg, Sag' mir zum ersten: Noch etwas gemessener.

*Etwas zurückhaltend.* *ten.* *pp* *pp* *piu p* *pp* *ten.* (sehr leise, doch vernehmbar.)

Welches ist das Ge. schlecht, dem Wa. tan schlimm sich zeig. te, und das doch das

*ten.* *pp* *pp* *dolce*

**MIME** (sich ermunternd.)

We. nighört' ich von Heldensippen; der

Liebste ihm lebt? *Etwas belebter.*

Fra. gedoch mach ich mich frei. — Die Wälsung sind das Wunschgeschlecht, das.

*stacc.* *p* *cresc.* *stacc.*

Wo. tan zeug. te und zärt. lich liebte; zeigt' er auch Un. gunst ihm.

*mf* *p*

MIME.

Siegmund und Sieg.lind stamm.ten von Wäl . se, ein wild ver . zwei . feltes Zwi . lings .

*stacc.*  
*p* *cresc.* *mf*

paar: Sieg . fried zeug . ten sie selbst, den stärk . sten

*marc.* *p* *f*

Wäl . sun.gen.spross. Behalt'ich, Wandrer,

*f* *pp* *sf* *dim.* *piu p*

WANDR. zum ersten mein Haupt? (gemüthlich)

Wie doch ge . nau das Geschlecht dumir

*pp* *p* *cresc.* *cresc.* *p*

nennst schlau er . acht'ich dich Ar . gen. Der er . sten Fra . ge ward'st du frei zum

*p* *tr* *p*

zweiten nun sag' mir, Zwerg Ein wei - ser Niblung

*p* *cresc.* *mf* *dim.*

wah - ret Sieg - fried; Faf - ner soll er ihm fäl - len,

*p* *piu p*

dass den Ring er er - rän - ge, des Hor - tes Herr - scher zu

*poco a poco cresc.*

sein. Wel - ches Schwert muss Siegfried nun schwin - gen, taug' es zu Faf - ner's  
Belehend. etwas zurückhaltend.

*f* *p* *f: p*

MIME.

(seine gegenwärtige Lage immer mehr vergessend reibt sich vergnügt die Hände.)  
Belebt. No - thung heisst ein neidliches  
Tod?

*p* *cresc.* *mf* *dim.*

Schwert; in ei - ner E - sche Stamm stiess es Wo - tan: dem sollt' es ge -

*p* *mf* *pp*  
*zart*

zien - men, der aus dem Stamm' es zög'. Der stärk - sten Hel - den

*p* *sf* *mf* *dim.*

keiner bestands; Sieg - mund, der Küh - ne konnt's al - lein: — fech - tend führt er's im

*p* *mf*

Streit, bis an Wo - tan's Speer es zer - sprang. Nun ver - wahrt die Stücken ein

*sf* *p* *mf*

wei - ser Schmied; denn er weiss, dass al - lein mit dem Wo - tan's — Schwert — ein

*p* *poco cresc.* *mf* *tr*

MIME.

küh - nes - dum - mes Kind, Sieg - fried, den Wurm ver -

sehr. (ganz vergnügt.) Be -

*molto cresc.*

halt' ich Zwerg auch zwei - tens mein Haupt?

**WANDR.**

(lachend.) Ha ha haha, haha haha! Der

Witzigste bist du un - ter den Wei - sen; verkäm'dir an Klug - heit gleich? Doch

bist du - so klug, den kin - dischen Hel - den für Zwer - genzwecke zu - nützen, -



WANDR.

mit der dritten Frage droh' ich nun! Sag' mir, du wei - ser Waf - fen.

Musical score for the first system of 'WANDR.'. It features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The piano part includes dynamic markings such as *sf*, *f*, *dim.*, *p*, and *sf dim.*. The lyrics are: "mit der dritten Frage droh' ich nun! Sag' mir, du wei - ser Waf - fen."

schmied: wer wird aus den star - ken Stü - eken Nothung das Schwert, wohl

Musical score for the second system of 'WANDR.'. It features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The piano part includes dynamic markings such as *piu p*, *ff*, *sf*, *tr*, *cresc.*, and *dim.*. The lyrics are: "schmied: wer wird aus den star - ken Stü - eken Nothung das Schwert, wohl"

MIME (fährt im höchsten Schreck auf.)  
Sehr schnell. (kreischend)

Die Stücken! Das Schwert! O weh! mir schwindelt! Wasfang ich an?

Musical score for the first system of 'MIME'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The piano part includes dynamic markings such as *b2*. The lyrics are: "Die Stücken! Das Schwert! O weh! mir schwindelt! Wasfang ich an?"

schweis - sen?  
Sehr schnell.

Musical score for the second system of 'MIME'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The piano part includes dynamic markings such as *ff*, *p*, and *cresc.*. The lyrics are: "schweis - sen? Sehr schnell."

Was fällt mir ein? immer stacc. Ver - fluch - ter Stahl! Dass ich dich ge - stoh - len! Er

Musical score for the third system of 'MIME'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The piano part includes dynamic markings such as *f*, *piu - ff*, and *p*. The lyrics are: "Was fällt mir ein? immer stacc. Ver - fluch - ter Stahl! Dass ich dich ge - stoh - len! Er"

hat mich ver - na - gelt in Pein und Noth! Mir bleibt er hart, ich kann ihn nicht

Musical score for the fourth system of 'MIME'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The piano part includes dynamic markings such as *cresc.*. The lyrics are: "hat mich ver - na - gelt in Pein und Noth! Mir bleibt er hart, ich kann ihn nicht"

## MIME.

häm-mern; Niet' und Lö-the lässt mich im Stich! Der wei-se-ste

Schmied (Er wirft wie sinnlos sein Geräth durcheinander, und bricht in helle Verzweiflung aus.) weiss sich nicht Rath! Wer

schweisst nun das Schwert, schaffich es nicht? Das Wun-der, wie soll ichs

**WANDR** wissen? (ist ruhig vom Herd aufgestanden.) Dreimal solltest du fragen, dreimal stand ich dir frei: nach eit-len Fer-nen

Mässig. (wie im Anfang.)

forschest du; doch was zu-nächst dir sich fand, was dir nützt, fiel dir nicht ein; nun ichs er-

Etwas belebend.

ra the, wirst du ver. rückt: ge. won. nen hab' ich das

*Belebend.* *Belebt.*

*marc.* *ff* *p* *f* *cresc.* *mf*

wi tzi. ge Haupt! Jetzt, Faf. ner's küh. ner Be.

*piu f*

zwinger, hör, verfall'ner Zwerg: „Nur wer das Fürch. ten nie er.

Voriges Zeitmaass.

*trem.* *pp* *p* *f* *pp* *cresc.* *sf* *sf* *pp* *Langsam.*

fuhr, schmie. det Nothung neu: Langsam. Belebt.

*f* *molto cresc.* *ff* *fz* *f*

(Mime starrt ihn gross an: er wendet

sich zum Fortgang.)

WANDR.

Dein wei - ses Haupt wah - re von

heut' ver - fal - len - lass' ich es

dem, der das Fürchten nicht ge - lernt!

(Er wendet sich lächelnd ab und verschwindet schnell im Walde. Mime ist wie vernichtet auf den Schemel zurückgesunken.)

immer ff

# Dritte Scene.

**MIME.** (Er stiert, grad' vor sich aus, in den sonnig beleuchteten Wald hinein, und geräth zunehmend in heftiges Zittern.)

(♩ = ♩) Dreitaktig.

Ver. fluch . . . tes

*pp*

(Tuba)

Licht!

Was flammt dort die

*pp*

*pp*

Luft?

*poco cres.*

MIME.

Was flackert und lackert, -

8

*pp*

(Hörn.) *sf*

Detailed description: This system contains the first vocal phrase. The vocal line is on a single staff with lyrics 'Was flackert und lackert, -'. The piano accompaniment consists of three staves: the upper two are for the right hand and the lower one for the left hand. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. A horn part is indicated by '(Hörn.) sf' and consists of sustained notes in the bass clef. A first ending bracket labeled '8' spans the final two measures of the piano accompaniment.

was flimmert und schwirrt, -

8

*mf*

*pp*

Detailed description: This system contains the second vocal phrase. The vocal line has lyrics 'was flimmert und schwirrt, -'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The right hand part is marked *mf* and the left hand part is marked *pp*. A first ending bracket labeled '8' is present at the end of the system.

was schwebt dort und webt, und wa . . bert um-her?

8

*pp*

*poco cres.*

Detailed description: This system contains the third vocal phrase. The vocal line has lyrics 'was schwebt dort und webt, und wa . . bert um-her?'. The piano accompaniment features a more active right hand part with eighth-note runs. The right hand is marked *pp* and the left hand is marked *poco cres.*. A first ending bracket labeled '8' is present at the end of the system.

MIME.

Dort glimmert's und

pp

sf

glitz't in der Sonne Gluth! Was

poco cres.

(Bratschen)  
p trem.

säuselt und summt und saus't nun gar?

p poco cres.

cres. poco

f

cres.

(Fag. u. Tuben)

**MIME.**

Es brummt und braust —

*cres.*

*fp*

(Violonc.) *cres.*

und prasselt hieher! Dort bricht's durch den

*cres.*

Wald, will auf mich zu! (Er bäumt sich vor Entsetzen auf.)

*puf*

*piu cres.*



MIME.

Ein gräss - li - cher Ra - chen reisst sich mir auf: der

*8*

*piu f*

*piu f*

(Siegfried bricht aus dem Waldgesträuch hervor.)

Wurm will mich fan - gen! Faf - ner! Faf - ner! (Mime sinkt schreiend hinter den Ambos zusammen.)

*8*

Zweitaktig.

*ff* *fff*

*ff* *fff*

*ff* (Tamtam)

SIEGF. (noch hinter der Scene, während man seine Bewegung an dem zerkrachenden Gezweige des Gesträuches gewahrt.)

Lebhaft. He - da! Du Fau - ler!

*p* *poco cres.* *p* *p*

Bist du nun fer - tig?

*cres.* *f* *stacc.*

*stacc.*

**SIEGF.** (tritt in die Höle herein.)

Schnell, wie steht's mit dem

(Er hält verwundert an.)

Schwert? Wo steckt der Schmied? Stahl er sich

fort? He - he! Mi - me, du Memme! Wo bist du? wo birgst du

**SIEGF.**

(lachend.)

dich? Hin - ter dem

**MIME.** (Mit schwacher Stimme, hinter dem Ambos.)

Bist du es, Kind? Kommst du al - lein?

**SIEGF.**

Am - bos? Sag, was schu - fest du dort? Schärf - test du mir das

Schwert?  
**MIME** (höchst zerstört und zerstreut hervorkommend.)  
 Das Schwert? Das Schwert? Wie möcht' ich's schweis . . . sen?

*fp marc.* *p sf*

**MIME.** (Halb für sich)  
 „Nur wer das Fürch . . . ten

*ppp*

nie . . . er fuhr,

*cres. mf cresc. marc.*

schmie . det No . thung neu:—

*f pp f dim.*

Zu wei . . se ward ich für sol . ches

*p dim. tr.*

**SIEGF.** (heftig.)

**MIME.**

Wirst du mir re - den? Soll ich dir ra - - - then? (wie zuvor.)

Werk!

*fp*

*fp*

Wo

*f*

*f*

Ped.

\*

**MIME.**

nähm' ich red - li - chen Rath? Mein

*dim.*

*p*

wei - ses Haupt hab' ich ver -

*cres.*

(vor sich hinstarrend.)

wet - tet: ver - fal - len, ver - lor ich's an

*f trem. dim.*

*marc.*

*p*

den, „der das Fürch - ten nicht ge -

*cres.*

*f*

*dim.*

*p*

**SIEGF.** (ungestüm.)

**MIME.**

Sind mir das Flau - sen? Willst du mir flieh'n? (allmählich sich etwas fassend.)

lernt: -

Wohl flöh' ich

Musical score for the first system. It features a vocal line for Siegfried and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *p*, *cres.*, *f*, and *ff*, along with a *dim.* marking. There are also triplet markings in the piano accompaniment.

**MIME.**

dem, der's Fürch - ten kennt! -

Musical score for the second system. It features a vocal line for Mime and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *tr*, *fp*, and *p*. There are also triplet markings and a *(tr.)* marking in the piano accompaniment.

Doch das liess ich dem Kin - de zu leh - ren; ich Dum - mer ver - gass, was Allmählich ein wenig zurückhaltend.

Musical score for the third system. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *p*, *piu p*, *immer schwächer.*, and *pp*. There are also triplet markings and a *(tr.)* marking in the piano accompaniment.

Sehr zurückhaltend.

ein - zig gut. Lie - be zu mir - sollt' er ler - nen; das ge - lang nun lei - der noch mehr zurückhaltend.

Musical score for the fourth system. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *tr*, *dol.*, *pp*, *dim.*, and *pp*. There are also triplet markings in the piano accompaniment.

Erstes Zeitmaass. (lebhaft.)

faul! Wie bring' ich das Fürch - ten ihm Lebhaft. trem.

Musical score for the fifth system. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *ppp*, *p*, and *cres.*. There are also triplet markings in the piano accompaniment.

**SIEGF.** (packt ihn.)

**MIME.** He! muss ich hel - fen? Was feg - test du  
bei?

The first system features a vocal line in G major with a key signature of one flat. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more complex bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *f*. The lyrics are: "He! muss ich helfen? Was fegtest du bei?"

heut?

Um dich nur be - sorgt, ver - sank ich in  
Das Zeitmaass allmählich etwas ruhiger.

The second system continues the vocal line. The piano accompaniment features a prominent triplet pattern in the right hand. Dynamics include *f*, *dim.*, *p*, and *piup*. The lyrics are: "heut? Um dich nur besorgt, versank ich in Das Zeitmaass allmählich etwas ruhiger."

(lachend.)  
Bis un - ter den  
Sin - nen, wie ich dich wich - ti - ges wie - se.

The third system shows the vocal line with a laughing expression. The piano accompaniment continues with triplet patterns. Dynamics include *pp* and *cres.*. The lyrics are: "(lachend.) Bis unter den Sinnen, wie ich dich wichtiges wie se."

Sitz warst du ver - sun - ken: was wich - ti - ges fan - dest du da?  
(sich immer mehr fassend.)  
Das

The fourth system concludes the vocal line with a "becoming more aware" expression. The piano accompaniment features a triplet pattern. Dynamics include *f*, *p*, and *pp*. The lyrics are: "Sitz warst du versunken: was wichtiges fandest du da? Das"

MIME.

Fürch - ten lern' ich für dich, dass ich's dich Dum - men

*fp* *cres.* *sf*

SIEGF.

(Mit ruhiger Verwunderung.)

Was ist's mit dem Fürchten?

leh - re. Er - fuhrt du's noch

nie, und willst aus dem Wald doch fort in die Welt?

Was fromm - te das fes - tes - te Schwert, blieb dir das Fürch - ten

*p* *cres.* *f* *molto cres.* *ff* *Ped.* \*

**SIEGF.**

(ungeduldig.)

**MIME.**

Fau - len Rath erfindest du wohl?

(Immer zutraulicher Siegfried näher tre- tend.)

fern.

Dei - ner Mut - ter

Rath re - det aus mir; was ich ge - lob - te,

muss ich nun lö - sen:

*cres.*

in die

lis - ti - ge

Welt dich nicht zu ent - las - sen, eh' du nicht das Fürch - tenge - lernt.

*dim.*

*cres.*

*f*

*p*

**SIEGF.**

(heftig)

Ist's ei - ne Kunst,

was kenn' ich sie nicht?

*accel.*

*piu f*

Mässig.

Ped.

He - raus!

Was ist's mit dem

Mässig bewegt.

Fürch - ten?



*dim.*

*p* *piu p*

**MIME.**

*p*

Fühl . . test du nie im finst' . . ren

*pp*

Wald, bei Däm . . mer . schein

am dunk . . len Ort, wenn fern es

*poco cres.*

MIME.

säu - selt, summt und saust, wil - des

Brum - men nä - her braust, -

wir - res Fla - ckern

um dich flim - mert, -

schwel - lend Schwir - ren zu Leib' dir

schwebt: - (zitternd)

8

fühl - test du

*piu f*

trem.

dann nicht grie - seind Grau - sen die Gli - der dir

*piu cres.*

(bebend)

fa - hen? Glü - hen - der

*f*

Schau - er schüt - telt die Gli - der, in der

trem. *ff*

*ff*

(Mit schütternder Stimme)

Brust be - bend und bang bers - tet hämmernd das

*sf*

*immer ff*

*piu ff*

*ff*

8

MIME.

Herz?

*fff*

Ped.

Allmählich nachlassend.

*rallentando poco a poco.*

*dim.*

*p*

Fühl - test du das noch

nicht das Fürch - ten blieb dir noch

*piu p*

*dim.*

SIEGF.

(nachsinnend.)

*p* Son - derlich selt - sam muss das

MIME.

fremd.

Mässig und ruhig.  
*dolcissimo.*

*pp*

*weich.*

*pp*

SIEGF.

sein! Hart und fest, fühl' ich, steht mir das

*pp* *mf* *dim.*

Herz. . . Das Grie . . . seln und

*legato.* *pp* *una corda.* *p*

Ped. \*

Grau . . . sen, *p* das Glü . . . hen und

*poco cres.* 8

Schau . ern, Hi . tzen und Schwindeln, Häm . mern und

8

SIEGF.

Be . . . ben: \_

*mf poco rallen.* *dim.*

gern be . gehr' ich das Ban . gen,

*piu p*

*piu rallent.*

seh . . . nend ver . langt mich der

Noch mehr nachlassend.  
*sehr ausdrucksvoll.*

*pp*

(zart)

Lust! \_ \_ \_ Doch wie bringst du, Mi . me, mir's

*pp* *cres.* *sf.* *cres.* *sf.*

trem.

**SIEGF.**

bei?

Wie wärst du, Memme, mir Meister?

**MIME.**

Fol - ge mir

Erstes Zeitmaass.

Musical score for the first system. It includes a vocal line for Siegfried (SIEGF.) and a vocal line for Mime (MIME.). The piano accompaniment is written for the left and right hands. Dynamic markings include *p* (piano) and *sf* (sforzando). The tempo is marked "Erstes Zeitmaass."

**MIME.**

nur, ich führe dich wohl: sinnend fand ich es aus.

Ich

Musical score for the second system. It includes a vocal line for Mime (MIME.). The piano accompaniment is written for the left and right hands. Dynamic markings include *pp* (pianissimo) and *piu f* (pianofortissimo).

weiss ei - nen schlim - men Wurm, der würgt' und schlang schon viel:

Musical score for the third system. It features piano accompaniment for the left and right hands. Dynamic markings include *pp* (pianissimo) and *p* (piano).

**SIEGF.**

**MIME.**

Faf - ner lehrt dich das Fürch - ten, folgst du mir zu sei - nem Nest.

*dol.*

Musical score for the fourth system. It includes a vocal line for Mime (MIME.). The piano accompaniment is written for the left and right hands. Dynamic markings include *pp* (pianissimo) and *p* (piano). The tempo is marked *dol.* (ad libitum).

**SIEGF.**

Wo liegt er im Nest?

**MIME.**

Neid . hö . le wird es genannt: im

*pp*  
*dolce.*  
*sf*  
*pppp*  
8

Dann wär's nicht weit von der

Ost, am En . de des Wald's.

*pp*  
*ppp*

Welt?

Da .

Bei Neid . hö . le liegt sie ganz nah.

*dol.*  
*sf*  
*p*  
*accel.*

**SIEGF.**

hin denn sollst du mich füh . ren: lernt' ich das Fürch . ten, dann fort in die

*cres.*  
*f*



**SIEGF.** Schnell.

Welt! Schnell. Dann schnell! Schaf.fe das Schwert:

in der Welt will ich es schwin.gen.

**MIME.** Das Schwert? O Noth!

Rasch in die Schmie.de! Weis', was du schuf'st!

Ver.fluch.ter Stahl!

*immer stacc.*

Zu fli.ckenver.steh' ich ihn nicht: den zä.hen Zau.ber be.

MIME.

zwingt keines Zwer - gen-Kraft. Wer das Fürch

*dim.* *p* *f* *p* *pp*

ten nicht kennt, der fänd' wohl

*mf* *dim.* *p* *piu p*

SIEGF.

Fei - ne Fin - ten weiss mir der Fat - le;  
e her die Kunst.

*pp* *cresc.*

SIEGF.

dass er ein Stüm - per, sollt' er ge - stein: nun lügt er sich

*f* *dim.*

li - stigher - aus! Her - mit den Stü - cken, fort mit dem

*p* *cresc.* *f*

SIEGF.

Schnell.

(auf den Herd zuschreitend.)

Stüm - per! Des Va - ters Stahl

Schnell.  
*molto cresc.* *ff*

fügt sich wohl mir: ich selbst schweis - se das Schwert.

*f* *f* *f stacc.*

(Er macht sich, Mime's Geräth durcheinander werfend, mit Ungestüm an die Arbeit.)

*immer f*

MIME.

Hättest du fleis - sig die Kunst ge - pflegt, jetzt käm' dir's wahrlich zu gut:

*f* *f* *f* *f* *tr* *tr* *tr* *mf*

doch läs - sig warst du stets in der Lehr; was willst du rechtes nun rü - sten?

*p* *tr* *tr* *tr* *tr* *stacc.*

**SIEGF.**

Was der Meister nicht kann, vermöcht' es der Kna - be, hätt' er ihm im - mer ge -

*poco riten.*

*poco riten.*

*stacc.*

(Er dreht ihm eine Nase.)

horcht?

*cresc.*

*a tempo*

*sf*

*stacc.*

*p*

*cresc.*

Jetzt mach' dich fort,

misch' dich nicht drein: sonst fällst du mir mit in's Feu - er! (Er hat eine grosse Men -

*cresc.*

*f*

ge Kohlen auf dem Herd aufgehäuft, und unterhält in einemfort die Gluth, während er die Schwertstücke in den Schraubstock einspannt und sie zu

Spähnen zerfeilt)

*immer stacc*

*1 2 3*

*piuf*

*f*

*stacc.*

**MIME.** (der sich etwas abseits niedergesetzt hat, und Siegfried bei der Arbeit, zuseht.)

Was machst du denn da?

*f*

*immer f*

**SIEGF.**

**MIME.**

Fort mit dem Brei, ich

Nimm doch die Lö - the; den Brei braut'ich schon längst.

brauch ihn nicht; mit Bap - pe back ich kein Schwert!

Du zerfeilst die Feile, —

Zer.spon - nen muss ich in

zerreißt die Raspel! Wie willst du den Stahl zer-stampfen?

(Er feilt mit grossem Eifer fort.)

Späh - ne ihn sehn was ent.zwei ist, zwing'ich mir so.

*piu f*

MIME.

(für sich)

Hierhilft kein Kluger, das seh' ich klar; hierhilft dem Dummen die Dummheit al-

*p* *ff* *p dolce*

lein. — Wie er sich rührt, und mächtig regt! Ihmswindet der Stahl, doch

*ff* *p* *ff* *p* *cresc.*

(Siegfried hat das Herdfeuer zur hellsten Gluth angefacht.)

wird ihm nicht schwül!

8

Nun ward ich so

*trile* *piu f* *ff* *cresc.*

MIME.

alt wie Höl' und Wald, und hab' nicht so 'was ge-

*sf* *sf* *f*

(Während Siegfried mit ungestümen Eifer fortfährt, die Schwertstücke zu zerfeilen, setzt sich Mime noch mehr bei Seite.)

seh'n!

Fl. *tr*  
Ob. *tr*  
Cl. *tr*

Hörner

*stacc.* *f*

*tr* *tr* *tr* *tr*

*stacc.* *f* *stacc.* *f*

*piu f* *sehr stark*

MIME.

Mit dem Schwert ge - lingt's, das lern' ich wohl: furcht - los

*dim.* *p*

fegt er's zu ganz Der Wand - rer wusst' es gut.

*piu p* *pp* *piu p*

## MIME.

Wie berg' ich nun

*pp*

mein ban - ges Haupt? Dem küh - nen Kna - ben ver -

*pp* *trem.* *cresc.* *pp* *marcato*

(Mit wachsender Unruhe aufspringend und sich beugend.)

fiel's, lehr' ihr nicht Faf - ner die Furcht!

*p* *cresc.* *f* *piu f*

Doch weh' mir Ar - men! Wie würgt' er den Wurm, er -

*trem.* *fp* *sf* *p* *sf* *p*

führ' er das Fürchten von ihm? Wie er - räng' ich mir den Ring?

*sf* *p* *cresc.* *sf* *fp*



Ver - fluch - te Klem - me! Da klebt' ich

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 2/4 time, with lyrics 'Ver - fluch - te Klem - me! Da klebt' ich'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include *sf*.

fest , fänd' ich nicht klu - gen

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics 'fest , fänd' ich nicht klu - gen'. The piano accompaniment includes dynamic markings *sf* and *cresc.*. There are also some performance instructions like *p* and *s* with a fermata-like symbol.

**IEGF.** (hat nun die Stücken zerfeilt und in einem Schmelztiegel gefangen, den er jetzt in die Herdgluth stellt.)

MIME.  
He, Mi - me!  
Rath, wie den Furcht - lo - sen selbst ich be - zwäng,

The third system begins with a vocal line in 2/2 time, marked 'MIME.', with lyrics 'He, Mi - me!' and 'Rath, wie den Furcht - lo - sen selbst ich be - zwäng,'. The piano accompaniment is in 2/2 time and includes dynamic markings *piu f* and *ff*. The tempo is marked *accel.*.

(d = d.) Mässig.

Geschwind! Wie heisst das Schwert, das ich in Späh - ne zer - spinnen?  
Nothung

The fourth system features a vocal line in 3/2 time with lyrics 'Geschwind! Wie heisst das Schwert, das ich in Späh - ne zer - spinnen?' and 'Nothung'. The piano accompaniment is in 3/2 time and includes dynamic markings *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *sf*, and *molto cresc.*.

(Er fährt zusammen und wendet sich zu Siegfried.)

(d = d.) Mässig.

The fifth system shows the piano accompaniment for the vocal line in the previous system. It is in 3/2 time and includes dynamic markings *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*, *sf*, and *molto cresc.*.

MIME.

nennt sich das neidliche Schwert deine Mutter gab mir die Mär:  
Kräftig, doch nicht zu schnell.

SIEGF. (Unter dem folgenden Gesänge nährt Siegfried die Gluth mit dem Blasebalg.)

Nothing! Nothing! Neidliches Schwert! Was musst du zer-  
poco riten. cresc.

a tempo. Belebt.

springen? Zu Spreu nun schuf ich die scharfe Pracht, im Tigel  
Belebt. ten. ten. sehr wichtig und gehalten.

brat' ich die Spähne. Ho - ho! Ho -

ho! Ho - hei! Ho - hei! Ho - ho! Bla - se, Balg!  
tr<sup>b</sup> tr<sup>b</sup> tr<sup>b</sup> tr<sup>b</sup> ff ff cresc.

SIEGF.

Bla - se die Gluth!

*ff* *p tr* *cresc.* *f* *tr* *tr* *tr* *tr*

*piuf* *sehr gehalten u. sehr stark*

Wild im Wal - de wuchs ein

*p* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

*p* *doch wuchtig*

Baum, den hab' ich im Forst — ge - fällt: —

*cresc.* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

die brau - ne E - sche brannt' ich zur

*piuf* *f* *tr* *tr* *tr* *tr*

Kohl, auf dem Herd nun liegt sie ge - häuft.

*cresc.* *f* *tr* *tr* *tr* *tr*

**SIEGF.**

Ho - ho! Ho - ho! Ho - hei! Ho - hei! Ho -

*tr* *tr* *tr* *tr*

*f* *f*

ho - Bla - se, Balg! Bla - se die Gluth!

*tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

*piu f* *piu f* *cresc.* *cresc.*

*f* *f* *immer f*

*f* *f* *f*

*tr* *tr* *tr*

Des Bau - mes Koh - le, wie

*tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

brennt sie kühn; wie glüht sie

*tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

*cresc.*

SIEGF.

hell und hehr! In

*p* *f*

sprin-gen-den Fun-ken sprü-het sie auf: ho-hei, ho-ho, ho-hei!

*fp* *ff* *RH. cresc.*

zer-schmilzt mir des Stah-les

*f* *cresc.*

Spreu. Ho-ho! ho-

*ff* *tr*

ho! Ho-hei! Ha-hei! Ho-ho!

*tr*

**SIEGF.**

Bla - se, Balg! Bla - se die Gluth!

*p tr cresc. ff*  
*ff piumf*

**MIME.** (immer für sich, entfernt sitzend.)

Er schmie det das Schwert, und

*dim. piumf*

Faf - ner fällt er: das seh' ich nun  
*Allmahlich immerbewegter.*

*piumf ff p*

deut - lich vor - aus. Hort und Ring er - ringt er im Harst: -

*cresc. f*

wie er werbich mir den Ge - winn? Mit Witz und List gewinnich  
*Immer bewegter.* *accel.*

*p cresc. dim. p cresc.*

**SIEGF.**

(nochmals am Blasebalg.)

**MIME.**

Ho - ho! Ho -

bei - des und ber - geheil mein Haupt.

*a tempo*

**SIEGF.**

ho!

Ho - ho, ha - hei!

Ho - hei!

**MIME**

(im Vordergrunde für sich.)

Rang er sich müd' mit dem Wurm,  
*Bewegter und immer mehr zu beschleunigen.*

von der Müli er - lab' ihn ein

*trem.*

Trunk: auswürz'gen Säften,

die ich ge - sammelt, brau'ich den Trank für ihn;

we - nig Tro - pfen nur braucht er zu trin - ken,

sinn - los sinkt er in

**MIME.**

Schlaf. Mit der eig' - nen Waf - fe, die er sich ge - wonnen, *immer bewegter* räum' ich ihn leicht aus dem

*f* noch etwas mehr zu beschleunigen. *piuf*

*cresc*

**SIEGF.**

*a tempo*

No - thung! No - thung! Neid - li - ches Schwert! Nun

**MIME.**

Weg, erlange mir Ring und Hort. (Er reibt sich vergnügt die Hände.) Hei, wei - .. ser

*a tempo* *tr* *tr* *dim.*

*molto cresc.*

schmolz deines Stah - les Spreu! Im eig' - nen Schweis - se schwimmst du

Wan - drer! Dünk' ich dich dumm? Wie ge -

*p* *f* *dim.* *dim.*

(Er gießt den glühenden Inhalt des Tiegels in eine Stangenform, und hält diese in die Höhe.)

nun.

fällt dir nun mein fei - ner Witz? Fand ich mir wohl Rath und

*Beschleunigend.* *tr*

*p* *cresc.* *molto cresc.*

*stacc.*



(Er stösst die gefüllte Stangenform in den Wassereimer:  
Dampf und lautes Gezisch der Kühlung erfolgen.)

**SIEGF.**  
Lebhaft.

**MIME.** Bald schwing' ich dich als mein Schwert!

Ruh?  
Lebhaft.

The first system of the musical score features three staves. The top staff is for Siegfried, marked 'Lebhaft.' The middle staff is for Mime, with the lyrics 'Bald schwing' ich dich als mein Schwert!'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, starting with a forte 'f' dynamic and a 'piu f' marking. The piano part includes a prominent melodic line with a slur and a fermata, and a bass line with chords and a descending scale.

**SIEGF.**

In das

The second system consists of two staves for the piano accompaniment. The music is marked 'ff' (fortissimo) and features a complex, rhythmic texture with many beamed notes and chords. The key signature changes to one flat (B-flat major or D-flat minor).

Was ser floss ein Feu er - floss:

*Allmählich zurückhaltend.*

The third system continues the piano accompaniment. It features a 'dim.' (diminuendo) marking and a 'ff' dynamic. The music is characterized by dense chordal textures and a steady rhythmic pulse. The key signature remains one flat.

grim mi - ger Zorn zischt' ihm da

The fourth system of the score shows the piano accompaniment for the lyrics 'grim mi - ger Zorn zischt' ihm da'. The music features triplets in the upper voice and a consistent bass line. The dynamics are maintained at a high level.

auf! Mässig. Wie seh - rend er floss, in des

The fifth system concludes the page with the piano accompaniment for the lyrics 'auf! Mässig. Wie seh - rend er floss, in des'. The tempo is marked 'Mässig.' (moderate). The dynamics are 'p dolce' and 'piu p'. The piano part features a more melodic and flowing texture compared to the previous systems.

**SIEGF**

*Sehr gemessen.*

Was sers Fluth fließt er nicht mehr. Starr ward er und

The first system features a vocal line in G major with a tempo marking of "Sehr gemessen." The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. Dynamics include *pp* and *p*.

*Sehr gemessen, fast langsam.*

**Bewegter.**

steif, herrisch der har.te Stahl: heis ses

**Etwas lebhafter.**

The second system continues the vocal line with a tempo change to "Bewegter." The piano accompaniment becomes more active with triplets and sixteenth notes. Dynamics range from *pp* to *p* and *cresc.*

(Er stösst den Stahl

Blut doch fließt ihm bald.

The third system features a more dramatic piano accompaniment with *f* dynamics and trills. The vocal line is sparse, with rests. A marking "R.H." is present in the piano part.

in die Herdgluth und zieht die Blasebälge mächtig an.)

(Mime ist vergnügt aufgesprungen, er holt verschiedene Gefässe hervor, schüttet aus ihnen Gewürz und Kräuter in einen

Nun schwit zenoch

The fourth system features a highly decorative piano accompaniment with many trills and ornaments. The vocal line is also highly decorated. Dynamics include *p* and *pp*. Markings "R.H." and "tr" are visible.

**SIEGE!**

ein mal, dass ich dich schweis sel

Kochtopf, und sucht (diesen auf dem Herd anzubringen.)

No thung, neidliches Schwert!

(Er beobachtet während der Arbeit Mime, welcher vom andren Ende des Herdes her seinen Topf sorgsam an die Gluth stellt.)  
*Etwas bewegter.* *stacc.*

Was schafft der Töl. pel dort mit dem Topf?

## SIEGF.

Brenn'ich hier Stahl, braußt du dort Su - del?

MIME.

Zu Schan - den kam ein

*stacc.*

*p*

*pp* *immer stacc.*

Schmied; den Leh - rer sein Kna - be lehrt: mit der Kunst nun ist's beim Al - ten aus als

MIME.

*Etwas zurückhaltend.*

*riten.*

*Etwas zurückhaltend.*

*pp*

*riten.*

Koch dient er dem Kind. Brennt es das Ei - sen zu Brei, aus

*a tempo*

*a tempo*

*pp legato*

*piu p*

Ei - ern braut der Al - te ihm Sud. Mässig, bewegt wie zuvor.

*pp*

*p*

Mi - me, der Künst - ler, lernt jetzt kochen, das Schmie - den

SIEGFR.

*p*

*cresc.*

*f*

SIEGF.

schmeckt ihm nicht mehr. Seine Schwerter alle hab' ich zer-schmissen: was er

(Unter dem Folgenden zieht Siegfried die Stangenform aus der Gluth, zerschlägt sie und legt den glühenden Stahl auf dem Ambos zurecht.)

kocht, ich kost'es ihm nicht!

Das Fürh - - - ten zu ler - nen will er mich füh - ren; ein

Fer - - ner soll es mich leh - ren: was am bes - ten er kann, mir bring'er's nicht

(Während des Schmiedens.)

bei: als Stümerbesteher in Al - lem! Ho -

HAMMER. (Λ bezeigt einen sehr starken, V einen schwächeren, V einen leichten Schlag.)

Schwer und kräftig, nicht zu schnell.

## SIEGF.

ho! Ho-ho! Ho - hei!

Schmie-de, mein Hammer, ein har - tes Schwert! Hoho! Ha - hei! Hoho! Ha -

- hei! Einst färb - te Blut dein fal - bes Blau; sein ro - thes

Rie - seln rö - thete dich: kalt lach - test du da, das war - me lecktest du

kühl! Hei.a.ho! Ha . ha! Ha . hei . . a . ha!

Nun hat die Gluth dich roth ge . glüht; deine wei . . che Här . tedem Hammer

weicht: zor . . nig sprühst du mir Fun . ken, dass ich dich Sprö . den ge .

zähmt. Hei.a.ho! Hei.a . ho! Hei.a.ho.ho.ho.ho . ho! Ha . hei! Ha . hei! Ha .

SIEGF.

(mit dem Hammer.)

heil!

MIME. (bei Seite.)

Er schafft sich ein scharfes Schwert, Faf - ner zu

HAMMER.

MIME.

fäl - len, der Zwer - ge Feind, ich braut' ein Trug - ge - tränk, Sieg - fried zu

immer stacc.

pp un poco cres. dim.

fan - gen, dem Faf - ner fiel. Ge - lin - - gen muss mir die

p cres. sf p cres.

SIEGF.

HAMMER.

MIME.

List; la - - chen muss mir der Lohn!

cres. piu f



.ho! Ho . ho! Ho .ho! Ha .

ten. (Mime beschäftigt sich während des Folgenden damit, den Inhalt des Topfes in eine Flasche zu giessen.)

*ff* Ped. *sf* Ped. Ped. *sf*

ten.

.hei! Schmiede, mein Hammer, ein

*sf* Ped. Ped. *sf*

har . tes Schwert! Ho .ho! Ha . hei! Ho .ho! Ha . hei!

*sf* *sf* *sf*

Der fro . hen Fun .ken wie freu' ich mich; es ziert den Küh .nen des Zor .nes

*sf*

SIEGF.

Kraft: Lus - tig lachst du mich an, stellst du auch grimdich und gram! Hei a ho, ha.

The first system of the score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Kraft: Lus - tig lachst du mich an, stellst du auch grimdich und gram! Hei a ho, ha." The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing a complex rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, and the left hand providing a harmonic foundation with chords and single notes. Dynamic markings include *fp* (fortissimo piano) and *ff* (fortissimo).

- ha, ha - hei - a - ha! Durch Gluth und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are: "- ha, ha - hei - a - ha! Durch Gluth und". The piano accompaniment features a more active right hand with frequent sixteenth-note runs and chords, while the left hand remains more rhythmic. Dynamic markings include *fz* (forzando).

Ham - mer glükt' es mir; mit star - ken Schlä - gen streckt' ich dich: nun schwin - de die

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are: "Ham - mer glükt' es mir; mit star - ken Schlä - gen streckt' ich dich: nun schwin - de die". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. Dynamic markings include *fz* and *p* (piano).

(Er schwingt den Stahl und stösst ihn in den Wassereimer.)

ro - the Scham, werde kalt und hart, wie du kannst. Hei a ho! Hei a - ho! Hei a - ho. ho. ho. ho.

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are: "ro - the Scham, werde kalt und hart, wie du kannst. Hei a ho! Hei a - ho! Hei a - ho. ho. ho. ho." The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. Dynamic markings include *f* (forte).

(Er lacht bei dem Gezische laut auf.)

ho! Hei-ah!

*accel.*

*piuf* *molto cres.* *fff* *ff*

*ff* *ff* *dim.*

(Während Siegfried die geschmiedete Schwertklinge in dem Griffhefte befestigt, treibt sich Mime mit der Flasche im Vordergrund umher.)

(•=•) Belebt.

*p* *cres.*

**MIME.**

Den der Bru-der schuf, den schim-mern-den Reif, in den er ge-zau-ber

*f* *pp* *pp*

zwingende Kraft, das hel-le Gold, das zum Herrscher macht, ihn hab ich ge-won-nen,

*cres.*

(Siegfried mit dem kleinen Hammer arbeitend.)

**MIME.** (Er trippelt, mit zunehmender Vergnügtheit, lebhaft umher.)

ich wäl - te sein!

*stacc.*

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a whole rest, followed by the lyrics 'ich wäl - te sein!'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes, with some triplet markings. The tempo and mood are indicated as 'stacc.' (staccato).

(Er schleift und feilt.)

**MIME.**

8 *immer stacc.*

Al. berichselbst, der einst mich band, zur

*cres.* *piu f* *fp*

Detailed description: This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest followed by the lyrics 'Al. berichselbst, der einst mich band, zur'. The piano accompaniment includes a section marked '8 immer stacc.' and dynamic markings 'cres.', 'piu f', and 'fp'. The tempo is marked 'Al.' (Allegretto).

(Falsett.) Zwergen. froh. ne zwing ich ihn nun; als Nib. lungenfürst fahr' ich darnie. der, ge. hor. . .

*pp* *poco cres.* *p* *cres.*

Detailed description: This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics '(Falsett.) Zwergen. froh. ne zwing ich ihn nun; als Nib. lungenfürst fahr' ich darnie. der, ge. hor. . .'. The piano accompaniment features triplet markings and dynamic markings 'pp', 'poco cres.', 'p', and 'cres.'.

(Siegfried wieder hämmernd.)

chen soll mir al - les Heer.

*f stacc.*

Detailed description: This system contains the fourth vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest followed by the lyrics 'chen soll mir al - les Heer.'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern with dynamic markings 'f stacc.' and 'sf'.

SIEGF. (hämmernd.)

MIME.

Der ver - ach - te - te Zwerg, wie wird er ge - ehrt! -  
 Immer bewegter.

*f* *p* *cres.* *f* *stacc.*

Zu dem Hor - te hin

*f* *f* *p* *cres.*

(mit immer lebhafteren Geberden.)

drängt sich Gott und Held. Vor mei - nem Ni - cken

*f* *f* *f*

(Siegfried glättet mit den letzten Schlägen die Niete des Griffheftes, und fasst das Schwert nun.)

neigt sich die Welt; vor mei - nem Zor - ne zit - tert sie

*stacc.* *piuf*

Dreitaktig.  
SIEGF.

(Schl.) No - thung! No - thung! neid -

MIME.

hin!

Dreitaktig.

*ff* *ff* *dim.*

SIEGF.

li - ches Schwert! Jetzt haf - test du wie - der im

*f*

SIEGF. Zweitaktig.

Heft. Warst du ent -

MIME.

Dann wahr - lich müht sich Mi - me nicht mehr: -

Zweitaktig.

*p* *cres.* *sf* *stacc.* *dim.*

Dreitaktig.

SIEGF.

- zwei, ich zwang dich zu ganz; kein Schlag soll nun dich mehr zer - schla -

Dreitaktig.

*p* *sf*

Zweitaktig.

**SIEGF.**

- gen. **MIME.** Dem ster - ben.den  
 ihm schaf - fen An - dre den ew' - gen Schatz.

Zweitaktig.

*p* *cres.* *f* *dim.*  
*stacc.* *piu*  
*poco cres.*

Dreitaktig.

**SIEGF.**

Va - - - ter zer - sprang der Stahl; der le - bende Sohn

Dreitaktig.

*p* *stacc.* *p*

schuf - - - ihn neu: nun lacht ihm sein

hel - ler Schein, sei - - - ne Schär - fe schnei - - - det ihm  
**MIME.** Mi - me, der

*p* *cres.* *f* *f*

Zweitaktig.  
SIEGF.

hart.  
MIME.

Küh - ne, Mi - me ist Kö - nig, Fürst der Al - ben, Wal - ter des

Zweitaktig.

*fp stacc. cres.*

Dreitaktig. (Das Schwert vor sich schwingend.)

No - - - - - thung! No - - - - -

All's!  
Dreitaktig.

*ff*

SIEGF.

- thung! Neid - - - - - li - ches Schwert!

*dim. p ausdrucksvoll.*

Ped.

Zum Le - - - - - ben weckt' ich dich wie - - - - - der.

*p pp*



**SIEGF.**

Todt lagst du in Trü - mern dort, jetzt

*zart und ausdrucksvoll.*

leuch - - - test du trot - zig und hehr.

**MIME.**

Hei! Mi - me, wie glück - te dir

*p zärt. cres.*

Zei - ge den Schä - - - chern nun dei - nen Schein!

das! Wer hät - te wohl das ge -

*f p cres.*

Ped. *p*

Schla - ge den Fal - - - schen, fäl - le den Schelm!

- dacht!

*f p cres.*

118. Viertaktig.  
SIEGF.

(Er holt mit dem Schwerte aus.)

Schau, Mi - me, du Schmied: —  
Viertaktig. Sehr schnell und noch mehr beschleunigend.

*f*

(Er schlägt auf den Ambos, welchen er von oben bis unten, in zwei Stücken zerspaltet, so dass er unter grossem Ge-

So schneidet Siegfried's Schwert!  
So schnell wie möglich.

*fff*

polter auseinander fällt. Mime, welcher in höchster Verzückung sich auf einen Schemel geschwungen hatte, fällt vor Schreck sitz- lings zu Boden. Siegfried hält jauchzend das Schwert in die Höhe.)

*immer ff*

(Der Vorhang fällt.)

*ff*

*ff*